



### Marokko: - Ein orientalischer Traum -

**FBB 314**

**17. Oktober – 05. November 2023**

**20 Tage /1.700,- €**

Marokko, ein einzigartiges Land, das alle Sinne betört.

Nicht nur die Gesänge und Trommeln der Berber, die Schlangenbeschwörer und Geschichtenerzähler, verbunden mit den Aromen orientalischer Gerichte, werden diesen Aufenthalt unvergesslich machen, sondern auch die eindrucksvollen Landschaften des AntiAtlas und dem fruchtbaren Draa-Tal mit seinen unzähligen Dattelpalmen.

Es werden Wanderungen inmitten der bizarren Bergwelt und der Sandwüste unternommen und der Besuch einer Auswahl an bedeutenden historischen Bauten und Grabungsstätten stehen auf dem Programm. In den Städten tauchen wir in eine Welt des Islamischen Mittelalters ein und erleben an anderer Stelle wie in Marrakesch das quirlige Treiben des Markt- und Geschäftslebens.

Die Ruhe und Stille der Wüste ist einzigartig und wenn die Nacht anbricht, werden die Sterne im wahrsten Sinne des Wortes zu einem Himmelszelt, unter dem wir uns geborgen fühlen.

### Reiseverlauf

In der zweitgrößten Stadt Andalusiens, in Malaga treffen uns am Flughafen. Hier erwarten wir euch mit unserem Dachzeltbus. Nachdem wir unsere Sachen verstaubt haben, machen wir uns auf den Weg zum Campingplatz nach Torremolinos, südlich von Malaga. Von dort starten wir am nächsten Morgen nach Algeciras, um die Fähre nach Afrika zu nehmen. Auf der Schiffspassage zum neuen Fährhafen in Tanger-Med erfolgt bereits die Passkontrolle für Marokko. Nach der Zollkontrolle brechen wir gleich nach Chefchaouen auf, einer Stadt, die mit weiteren Regionen des

Mittelmeerraumes 2013 von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe wegen der traditionsreichen Küche erklärt wurde.

Chefchaouen, die blaue Stadt in den grünen Bergen mit arabischer Tradition und andalusischem Flair. Bis 1920 blieb die Heilige Stadt für Nichtmuslime gesperrt. Ein Minarett mit acht Ecken, die noch aus der Gründerzeit (1471) der Stadt stammt, beherrscht das Stadtbild.

Auf den Weg nach Meknès machen wir einen Stopp in Marokkos Wallfahrtsort Moulay Idriss. Dieser, auf zwei Felskuppen erbaute Ort beherbergt die Grabstätte des Staatsgründers Idris I. die für viele Muslime als heilig gilt. Einen weiteren Besichtigungsstopp ist bei den Ruinen von Volubilis eingeplant. Volubilis ist Marokkos bedeutendste Römerstätte (UNESCO-Weltkulturerbe). In Meknès, einer der vier Königsstädte von Marokko, begeben wir uns auf die Spuren des größtenwahnsinnigen Alawidensultans Moulay Ismail, der im 17. Jahrhundert lebte und dessen Vermächtnis nicht zu übersehen ist.

Unsere Weiterfahrt führt uns nach Fès. Hier haben wir einen Standtag, denn Fès ist die drittgrößte, aber auch die älteste Königsstadt des Landes. Nirgendwo sonst taucht man so tief in die Welt des Islamischen Mittelalters ein.



In Azrou, decken wir uns für einen freien Standplatz im am Kratersee des Nationalpark Aguelmame ein. Wir verlassen den Mittleren Atlas und fahren nach Meski. In der Palmenoase stellen wir unserer Lager auf, bevor es am nächsten Tag über Erfoud und Rissani an den Rand der Sahara geht. Nicht nur ein Kamelritt ist angesagt, sondern hier werden wir mitten in den Sanddünen, übernachten.

Unser nächstes Ziel ist die wildromantische Todra Schlucht. Sie zählt zu den landschaftlichen Höhepunkten im Süden Marokkos. Auf schmalen Wegen ist sie mit ihren bis zu 300 m hohen, überhängenden Felswänden, ein imposantes Erlebnis. Hier verbringen wir einen Standtag und können auf vielen Wegen die Schlucht erkunden.

Auf unserer Weiterfahrt gelangen wir nach Quarzazate. Die rostrote Wüstenstadt Quarzazate ist eine bekannte Filmstadt mit mehreren Filmstudios. Zum Beispiel diente die Kasbah Taouirt als Schauplatz für „Star Wars“ und wurde hierfür sorgfältig restauriert. In welcher Umgebung könnten die sogenannten Sandalen-Filme wohl besser gedreht werden?

Am Rande des Hohen Atlas und nicht weit entfernt von Quarzazate befindet sich das Festungsdorf Ait Ben Haddou. In diesem, aus dem 11. Jahrhundert stammende Dorf, das von der UNESCO 1987 zum Weltkulturerbe erklärt wurde, leben heute nur noch wenige Menschen. Als Kulisse für viele Filme sind einige Veränderungen vorgenommen worden. So ließ zum Beispiel Orson Welles 1962 das monumentale Haupttor für seinen Film „Sodom und Gomorra“ anfertigen.

Nun geht es nach Marrakesch! Hier werden wir zwei Nächte bleiben. Für einige wird Marrakech der Höhepunkt dieser Reise sein. Die Stadt versprüht wie keine andere in Marokko den Zauber des arabischen Mittelalters. Farbenfrohe Paläste mit duftenden Gärten, Kasbahs, alte Moscheen und das quirlige Leben auf dem Djemaa al Fna, dem zentralen Marktplatz von Marrakesch, reizen unsere Sinne. Auch das große Geschäftsviertel, in der arabischen Welt Souk genannt, sollte unbedingt besucht werden. Hier bieten Handwerker und Händler von Teppichen bis zu Lederwaren alles Mögliche an. Hier auch "Nein" sagen zu können, würde den Rücktransport in unserem Dachzeltbus etwas erleichtern.

Rabat ist eine der vier Königsstädte und Hauptstadt Marokkos. Am Atlantik gelegen ist sie Sitz des königlichen Palastes und der meisten Botschaften. Modern und international hat sie trotzdem faszinierende historische Sehenswürdigkeiten zu bieten.

Wir müssen nun den Rückweg antreten, der uns über Asilah führt. Die Altstadt ist umgeben von ehemals portugiesischen Festungsmauern und Türmen. Den Portugiesen diente Asilah im 15. Jahrhundert als Stützpunkt bei der Suche nach neuen Handelswegen.

Von Asilah aus geht es weiter zurück nach Tanger-Med, auf die Fähre Richtung Algeciras und zur letzten Übernachtung nach Torremolinos, bevor wir uns in Málaga verabschieden werden.

Programm- und Routenänderungen sind aufgrund von Wetterverhältnissen und/oder örtlichen Gegebenheiten jederzeit möglich.

**Das Daltus-Team wünscht Euch eine angenehme und erholsame Reise.**

#### **Unsere Leistungen:**

- Rundreise im Dachzeltbus: an / ab Malaga
- Fährfahrten: Algeciras – Tanga-Med / Tanger-Med - Algeciras
- Übernachtung in 2-Personen-Dachzelten
- Deutsche Reisebegleitung

#### **Nicht eingeschlossen:**

- Kranken- / Reiseversicherungen
- Flüge, Frankfurt – Malaga - Frankfurt ca. 350,- € (Stand 09/2022)
- Ausflüge ohne Dachzeltbus
- Zuschlag für garantierte Alleinbenutzung eines Doppelzeltes: 200,- €
- **Gemeinschaftskasse: 310,- €** für Verpflegung, Eintritte, Campingplatzgebühren

**Mindestteilnehmerzahl: 10**